

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe und Finn Ole Ritter (FDP) vom 21.01.2015

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/14420 -

Betr.: Planungsstand Fernsehturm (III)

Der Heinrich-Hertz-Turm („Telemichel“) ist den Hamburgerinnen und Hamburgern mittlerweile seit über 14 Jahren nicht mehr frei zugänglich. Seit Spätsommer 2013 ist durch ein entsprechendes Konzept des Hamburger Unternehmers Martin Dencker eine mögliche gastronomische Nutzung des Telemichels und somit der Wiedereröffnung eines Hamburger Wahrzeichens für die Öffentlichkeit (wieder einmal) in die Nähe gerückt. Die Drucksachen 20/11640 und 20/12563 stellen den letzten Sachstand in dieser Sache zum Sommer 2014 dar, sodass eine Nachfrage hinsichtlich der aktuellen Entwicklung angezeigt ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. *Liegen derzeit noch neue bzw. andere Nutzungskonzeptvorschläge als das von Herrn Dencker vor und befinden sich im Rennen um eine tatsächliche Umsetzung?*
 - a. *Wenn ja, um welche konkreten Konzepte von jeweils wem handelt es sich?*
 - b. *Seit wann liegen sie jeweils vor?*

Nein.

2. *Was ist jeweils der aktuelle Sachstand dieser Konzepte, insbesondere des von Herrn Dencker zuletzt geplanten? Ab jeweils wann soll der Telemichel voraussichtlich wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein?*

Auf der Basis des aktuellen Sachstandes lässt sich zu einer möglicher Umsetzung des Konzeptes von Herrn Dencker und zu einem Eröffnungstermin keine Aussage machen.

Im Übrigen siehe Antworten zu 3. und 4.

3. *Ist das Ende 2013 zunächst bemängelte Entfluchtungskonzept von Herrn Dencker mittlerweile überarbeitet worden?*
 - a. *Wenn ja, wurden die in Drs. 20/12563 dargestellten Mängel des Entfluchtungskonzepts hinreichend überarbeitet und wird das Konzept durch die zuständige Behörde nun als prüffähig eingeschätzt? Welche konkreten Probleme liegen ggf. noch vor?*
 - b. *Wenn nein, wann soll das überarbeitete Entfluchtungskonzept vorgelegt werden?*

Am 21. Januar 2015 wurde ein überarbeitetes Entfluchtungskonzept im zuständigen Bezirksamt vorgestellt. Nach erster Sichtung ist dieses Konzept prüffähig. Der entsprechende Antrag wurde noch nicht eingereicht. Ob alle bereits benannten Mängel beseitigt wurden und welche Problemstellungen ggf. existieren oder fortbestehen, wird im Rahmen der vollständigen Antragsprüfung zu klären sein.

Der Antragsteller hat die Einreichung des bereits vorgestellten überarbeiteten Entfluchtungskonzeptes in der 5. Kalenderwoche 2015 angekündigt.

4. *Wurden mittlerweile ein Vorbescheidsantrag und/oder Unterlagen nach § 4 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) durch Herrn Dencker bei den zuständigen Behörden eingereicht?*
- a. *Wenn ja, welche Unterlagen jeweils wann?*

Am 20. Oktober 2014 wurde ein Vorbescheidsantrag im Bezirk eingereicht. Als Anlagen wurden ein Brandschutzkonzept sowie eine Ermittlung der Aufzugevakuierung eingereicht.

- b. *Welche darüber hinausgehenden Unterlagen wurden ggf. durch jeweils wen bzw. welche Dienststelle jeweils wann angefordert? Wann wurden sie jeweils eingereicht?*

Am 6. November 2014 hat das zuständige Bezirksamt ein detailliertes Evakuierungskonzept nachgefordert, ein Solches liegt noch nicht vor.

- c. *Inwieweit liegen die genannten Unterlagen ggf. für neue/andere Konzepte vor?*

Siehe Antwort zu 1. bis 1. b.

5. *Wurde der Senat oder das Staatsrätekollegium von Herrn Dencker oder anderen seit 2013 um Unterstützung bei der Suche nach einer Lösung für Sanierung und Betrieb der Aussichtsplattform des Telemichels gebeten?*

Nein.

- a. *Wenn ja, jeweils welches Mitglied des Senats oder Staatsrätekollegiums wurde jeweils wann durch jeweils wen um welche Form(en) der Unterstützung gebeten?*
- b. *Wie haben die Mitglieder des Senats oder Staatsrätekollegiums jeweils reagiert? Was waren die Gründe hierfür?*

Entfällt.